

ONLINE-TEILNAHME MÖGLICH

SICHERHEIT



**KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNIK  
FÜR LEITSTELLEN UND DEN MOBILEN EINSATZ**  
HYBRID-TAGUNG

› **Fachtagung für Gefahrenabwehrorganisationen**  
(Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Polizei, Zoll usw.)

**TERMIN** 30.09.2025 – 01.10.2025

**ORT** HDT (Haus der Technik e. V.), Essen

**LEITUNG** Dr. Ulrich Cimolino,  
Vorsitzender AK Waldbrand im DFV,  
Leiter Expertenkommission Starkregen der vfdb



[hdt.de/VA25-00682](https://hdt.de/VA25-00682)

# KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNIK FÜR LEITSTELLEN UND DEN MOBILEN EINSATZ

Fachtagung für Gefahrenabwehrorganisationen (Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Polizei, Zoll usw.)

## TERMIN/ORT

von: 30.09.2025, 09:00 – 17:00 Uhr

bis: 01.10.2025, 09:00 – 16:05 Uhr

HDT (Haus der Technik e. V.)

Hollestr. 1, 45127 Essen

## LEITUNG

### Dr. Ulrich Cimolino

Vorsitzender AK Waldbrand im DFV, Leiter Expertenkommission Starkregen der vfdb | Pfarrkirchen

## REFERENTEN

### Dr. rer. nat. Bodo Bernsdorf

Fachausschuss Forschung VdF NRW,  
Forschungszentrum Nachbergbau,  
Technische Hochschule Georg Agricola | Bochum

### Sven Dunkel

Branddirektion Stadt Frankfurt am Main

### Christian Füllert

Gemeindewehrleiter Winnweiler

### Dr. Frank Gommlich

Projektleiter IRLS 2025, Brand- und Katastrophenschutzamt  
Dresden – Abteilung IRLS und IuK-Technik

### Holger Groß

Leiter Informationstechnik Branddirektion Leipzig,  
Abteilung Notruf und Einsatzmanagement

### Alexander Grupp,

ZF Friedrichshafen AG

### Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck

Feuerwehr Wiesbaden

### Nils Kindt

### Henning Lohmann

Leiter der Funkwerkstatt Fw Mülheim a.d. Ruhr

### Markus Mertens

Feuerwehr Krefeld

### Peter Tanneberger

Leiter Stab QM Berliner Feuerwehr

### Robert Traussnig,

DL5RT, Erster Vorsitzender Notfunk Bodensee e. V. |  
Immenstaad am Bodensee

### Thomas Wienecke

Kreisbrandmeister Landkreis Soest

## ZUM THEMA

Neben der Polizei betreiben Feuerwehr, Rettungsdienst und alle anderen in der Gefahrenabwehr Beteiligten Kommunikations- und Führungshilfsmittel, inkl. immer mehr mobile Datenendgeräte vom Smartphone bis zum vollwertigen und robusten und damit einsatztauglichen Laptop oder Industrie-PC auf Fahrzeugen. Die große Herausforderung ist die Vernetzung dieser Systeme untereinander sowie deren sicherer und zuverlässiger Betrieb auch dann, wenn andere Teile der Infrastruktur, wie z.B. der Strom oder gewohnte Kommunikationsnetze, nicht sicher und zuverlässig zur Verfügung stehen.

Die IT-Infrastruktur wird immer wichtiger. Das Zusammenspiel zwischen mobilen und stationären Anwendungen, verschiedenen Datenlieferanten über verschiedene Schnittstellen muss gut abgestimmt werden, damit es zuverlässig und sicher funktioniert. Wenn es nicht mehr funktioniert, müssen redundante Möglichkeiten vorhanden sein, wie es die Einsatzerfahrungen zu den Starkregenereignissen 2021 wieder drastisch bewiesen haben.

Es gibt immer mehr Anwendungen im Bereich der Geo-Informationssysteme, die auch von immer mehr Einheiten und Organisationen völlig unterschiedlich genutzt werden. Künftig müssen auch diese GIS-Verfahren noch mehr in die Gefahrenabwehr eingebaut und untereinander vernetzt werden.

Gerade zur vernetzten Nutzung der verschiedenen Systeme im Einsatz bzw. davor oder danach gelten besondere Anforderungen. Dies reicht bis zum Aufbau entsprechender Gerätedatenbanken zum Nachweis und Unterstützung in der Wartung und Prüfung.

Kommunikation muss auch dann noch möglich sein, wenn praktisch alles andere ausgefallen ist und sie muss auch dann einfach möglich sein, wenn übliche Systeme in dünn besiedelten Bereichen nicht (ausreichend) zur Verfügung stehen. Die möglichen Alternativen bzw. Redundanzen zum Digitalfunk gehen vom Weiterbetrieb des Analogfunks, der gemeinsame Betrieb von PMR-Funk von BOS und städtischen Eigenbetrieben, bis hin zur Nutzung von Apps, wie z.B. ZELLO.

## INHALT

Die Tagung liefert die Grundlagen und gibt Beispiele für sinnvolle und anwenderfreundliche Soft- und Hardware für verschiedene Einsatzgebiete, wie z.B.

- › Resilienz technischer Systeme sowohl im ländlichen wie auch städtischen Bereich
- › Herausforderungen im Betrieb der Geräte stationär in Gebäuden und mobil auch in Fahrzeugen
- › Einsatzplanung und Erkundung, Lagedarstellung und Einsatzführung
- › Datenübertragung bzw. auch automatisierter Datenaustausch (zwischen Fahrzeugen) und bessere Ausnutzung verschiedener Ressourcen
- › Einbau und Betrieb von Kommunikationsgeräten in Fahrzeuge
- › Alarmierung und Information
- › Redundante Systeme
- › Anwendung und Ausbau von Geo-Informationssystemen im Einsatz

Auf die damit verbundenen Möglichkeiten (z.B. Datenquellen, moderne Softwaretools wie Apps), aber auch auf Probleme wie das Schnittstellendilemma, taktische und technische Schwierigkeiten verschiedener Systeme (Haushaltssoftware, Geräteprüfung usw.) wird verständlich eingegangen.

## ZIELSETZUNG

Die Inhalte vermitteln Wissen zum technischen und taktischen Betrieb von Stäben, Leitstellen, mobilen Kommunikationsmitteln sowie deren Kommunikation mit Fahrzeugen und Geräten.

Die Teilnehmenden lernen die damit verbundenen Probleme praxisnah kennen und können so bei geplanten eigenen Anwendungen teure Fehler vermeiden.

## ZIELGRUPPE

Taktiker und (Kommunikations- bzw. EDV-) Techniker sowie Führungskräfte v.a. von Leitstellen und Führungsstäben aus den Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Polizei, Zoll und Energieversorger sowie Mitarbeiter entsprechender Vergabestellen.

## PROGRAMM

### Dienstag, 30. September 2025

#### 09:00 Einführung und Aktuelles

Dr. Ulrich Cimolino, Pfarrkirchen

#### 09:45 Erfahrungen als Führer einer Einheit im überörtlichen Einsatz bei einer flächigen Großlage zur Kommunikation

Technik, Anwendung, Redundanzen

Christian Füllert, Gemeindewehrleiter Winnweiler

#### 10:30 Kaffeepause

#### 10:45 Body-Cams für die npol BOS?

Erfahrungen, Hintergründe, Datenschutz und andere Tips

Peter Tanneberger, Leiter Stab QM Berliner Feuerwehr

#### 11:30 Integration von Daten von kommunalen Einrichtungen u.a. am Beispiel der Wasserversorger in die Einsatzdatenversorgung der Feuerwehren im Kreis Soest

Thomas Wienecke, Kreisbrandmeister  
Feuerwehr Landkreis Soest

#### 12:15 Mittagspause

#### 13:30 Notfunk – ein leistungsfähiges System der Funkamateure zur Unterstützung bei Großlagen

Robert Traussnig, DL5RT Erster Vorsitzender  
Notfunk Bodensee e.V., Immenstaad am Bodensee

#### 14:15 Notfallinformationsradio

Henning Lohmann, Leiter der Funkwerkstatt Feuerwehr,  
Mülheim a.d.Ruhr

#### 15:00 Kaffeepause

#### 15:30 Neues von der Kennzeichenabfrage – wichtige Informationen für den Einsatz mit KFZ

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck, Feuerwehr Wiesbaden

#### 16:15 RFID-Technik in der Fahrzeug- und Geräteunterhaltung von Werkstätten der BOS

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck

#### 17:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

## PROGRAMM

### Mittwoch, 01. Oktober 2025

**09:00 Erzeugung handlicher topografischer Einsatzkarten mit Hilfe von Open-Source-Software und -Daten**

Nils Kindt

**09:45 Geodaten – Nutzung im Stabsbereich S2 – Zusammenarbeit mit dem S6 oder anderen, Einbindung von Luftbildern und anderen Kartenwerken**

Dr. rer. nat. Bodo Bernsdorf, Fachausschuss Forschung VdF NRW, Forschungszentrum Nachbergbau, Technische Hochschule Georg Agricola, Bochum

**10:30 Kaffeepause**

**11:00 Basisausstattung an EDV für**

➤ ELW

➤ Stäbe

**zur sinnvollen Nutzung von Geodaten**

Hardware (Bildschirmgrößen, Grafikkarten), Software und Datenübertragungsraten bzw. Offline-Lösungen – Beispiele für KrisGeo

Dr. rer. nat. Bodo Bernsdorf

**11:45 Digitale Vernetzung von Fahrzeugen, Geräten und Personen**

Ein Werkzeug für Stäbe, die Einsatzunterstützung und die Materialunterhaltung

Alexander Grupp, ZF Friedrichshafen AG

**12:30 Mittagspause**

**13:30 Digitale Kooperationen für die BOS – zentrale Bereitstellung von Geodaten für Planung und Einsatz**

Sven Dunkel, Branddirektion Stadt Frankfurt am Main

**14:15 Lagedarstellung außerhalb der Leitstelle am Beispiel eines Waldbrandes in der Sächsischen Schweiz**

Holger Groß, Leiter Informationstechnik Branddirektion Leipzig, Abteilung Notruf und Einsatzmanagement

Dr. Frank Gommlich, Projektleiter IRLS 2025, Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden – Abteilung IRLS und IuK-Technik

**15:00 Kaffeepause**

**15:20 Datenaustausch zwischen verschiedenen städtischen Ämtern vereinfacht die Nutzung für alle**

Markus Mertens, Feuerwehr Krefeld

**16:05 Ende der Tagung**

## TERMIN/TEILNAHMEGEBÜHR/ORT

Kurztitel: **Kommunikations- und Informationstechnik**

30.09.2025 – 01.10.2025 · Verant.-Nr.: **VA24-01219** · HDT (Haus der Technik e.V.), Hollestr. 1, 45127 Essen

Regulär: **790,00 € \***

hdt+ / online regulär:

**790,00 € \*\***

Behördenvertreter: **490,00 €**

Mitglieder: **690,00 € \***

hdt+ / online Mitglieder:

**690,00 € \*\***

\* mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener digitaler Arbeitsunterlagen sowie Catering und Getränken

\*\* mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener digitaler Arbeitsunterlagen





# Weitere **brandheiße** Veranstaltungen im HDT:

## ➤ Seminare

### **Weiterbildung von Brandschutzbeauftragten**

**Essen:** Mit Begehung der VELTINS-Arena auf Schalke

20.01.2025 – 21.01.2025, Essen

20.02.2025 – 21.02.2025, Hamburg  
Mit Führung Miniatur Wunderland

01.04.2025 – 02.04.2025, Essen

10.04.2025 – 11.04.2025, Trier

02.07.2025 – 03.07.2025, Travemünde

10.07.2025 – 11.07.2025, Andechs

16.07.2025 – 17.07.2025, Nürnberg

08.09.2025 – 09.09.2025, Lindau

25.09.2025 – 26.09.2025, Halle

29.09.2025 – 30.09.2025, Hamburg

23.10.2025 – 24.10.2025, Koblenz

28.10.2025 – 29.10.2025, Essen

06.11.2025 – 07.11.2025, Berlin

## ➤ Seminare

### **Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten (nach vfdb, DGUV, VdS)**

27.01.2025 – 05.02.2025, Essen

10.03.2025 – 19.03.2025, Essen

12.05.2025 – 21.05.2025, Essen

30.06.2025 – 09.07.2025, Travemünde

15.09.2025 – 24.09.2025, Essen

01.12.2025 – 10.12.2025, Essen

## ➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich) **Fachkunde zur Freigabe von Feuer- und Schweißarbeiten**

27.01.2025 – 28.01.2025, Essen

## ➤ Seminar

### **Fahrzeugbrände – Entstehung durch Fehler bei Konstruktion, Herstellung oder Instruktion**

26.02.2025 – 27.02.2025, Essen

## ➤ Seminar

### **Brandursachenermittlung**

19.03.2025 – 21.03.2025, Essen

10.09.2025 – 12.09.2025, Essen

## ➤ Tagung

### **Brände von Lithium-Ionen-Batterien in Elektrofahrzeugen kontrollieren, eindämmen und vorbeugen**

25.03.2025 – 26.03.2025, Essen

## ➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich) **Ausbildung zum Brandschutz-Manager**

26.03.2025 – 28.03.2025, Essen

26.11.2025 – 28.11.2025, Essen

## ➤ Seminar

### **Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr im Rahmen der Brandursachenermittlung**

10.04.2025, Essen

## ➤ Seminar

### **Prüfung von Brandschutztüren und Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677**

07.05.2025 – 08.05.2025, Essen

26.11.2025 – 27.11.2025, Essen

## ➤ Seminar

### **Brandschutz in der Gebäudetechnik**

24.06.2025 – 25.06.2025, Essen

## ➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)

### **Brandschutz im Tank- und Gefahrgutlager**

26.06.2025, Essen

## ➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)

### **Brandgefahren bei Photovoltaik-Anlagen**

01.09.2025, Essen

## ➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)

### **Rettungsrobotik und innovative Technologien in der Gefahrenabwehr**

03.09.2025 – 04.09.2025, Essen

## ➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)

### **Grundlagen Brandschutz**

16.09.2025 – 17.09.2025, Essen

[www.hdt.de/VA25-01278](http://www.hdt.de/VA25-01278)

## ➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)

### **Essener Brandschutztage**

26. Tagung mit fachbegleitender Ausstellung

04.11.2025 – 05.11.2025, Essen

## ➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)

### **Betreiberpflichten Brandschutz**

13.11.2025 – 14.11.2025, Essen

## ➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)

### **Feuerwehr – Beschaffung von Einsatzfahrzeugen und -geräten**

19.11.2025 – 20.11.2025, Essen

Diese und weitere Seminare  
und Tagungen finden Sie auf  
[www.hdt.de/brandschutz](http://www.hdt.de/brandschutz)



## ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSSERVICE

ALLGEMEINES	E-MAIL <a href="mailto:information@hdt.de">information@hdt.de</a> TEL +49 (0) 201 1803-1
ANMELDUNG	Online-Buchung über <a href="http://www.hdt.de/seminare">www.hdt.de/seminare</a> E-MAIL <a href="mailto:anmeldung@hdt.de">anmeldung@hdt.de</a> TEL +49 (0) 201 1803-211 HDT (Haus der Technik e. V.), 45127 Essen <a href="http://www.hdt.de/anmeldung">www.hdt.de/anmeldung</a>
VERANSTALTUNGEN	Alle Veranstaltungen finden Sie ebenfalls unter <a href="http://www.hdt.de">www.hdt.de</a>

## ORGANISATORISCHE UND FACHLICHE FRAGEN

ANSPRECHPARTNER	Dipl.-Ing. Kai Brommann	E-MAIL <a href="mailto:k.brommann@hdt.de">k.brommann@hdt.de</a>
	TEL +49 (0) 201 1803-251	FAX +49 (0) 201 1803-263

## AGB FINDEN SIE UNTER [www.hdt.de/agb](http://www.hdt.de/agb)

ZAHLUNGSWEISE	Per Überweisung, PayPal, Apple Pay oder per Kreditkarte
UMSATZSTEUER	Teilnahmegebühren des HDT e. V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei.

### HDT (Haus der Technik e. V.)

Hollestraße 1  
45127 Essen

TELEFON +49 (0)201 1803-1  
TELEFAX +49 (0)201 1803-269  
E-MAIL [hdt@hdt.de](mailto:hdt@hdt.de)

### Anmeldungen unter:



[www.hdt.de/anmeldung](http://www.hdt.de/anmeldung)